

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd XXXII.

ZÜRICH, den 15. Oktober 1898.

No 16.

Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Inserate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz. Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis **spätestens Donnerstags** an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“
Rudolf Mosse, Zürich.



Asphalt-Beläge

für Perrons, Trottoirs, Terrassen, Keller-
und Brauereiböden etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen,

Asphalt-Parkett. Holzcement-Dächer.
Holzpflasterungen. Dachpapp-Dächer.

Antiäololith-Böden, öl- und säurefest für Fabriken, Isolierungen in Siebel's
Patent-Asphalt-Blei-Isolierplatten für Fundamente, Gewölbe, Brücken-
Unterführungen etc.

Mehrjährige Garantie. — Prima Referenzen.

Eml. Baumberger & Koch, Basel.

Telephon Nr. 2977. — Asphalt- und Cement-Baugeschäft.

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Ausschreibung von topographischen Arbeiten.

Die topographischen Aufnahmen für die **Lötschberg-
bahn** im Masstab von 1:5000 werden hiemit zur Kon-
kurrenz ausgeschrieben. Termin für Einreichung von Ueber-
nahmsofferten bis 5. November 1898.

Die näheren Bedingungen können bei der unterzeich-
neten Stelle eingesehen werden.

Bern, den 11. Oktober 1898.

Direktion der öffentl. Bauten des Kantons Bern.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial
aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Ingenieur gesucht.

Ein im **Bahnunterhalt** bewandertes **Ingenieur** findet bei einer Bahn-
gesellschaft Anstellung als **Bahningenieur**.

Offerten mit Angaben über die bisherige Thätigkeit gefl. unter
Chiffre Z K 6260 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Zürich.

Place d'ingénieur principal au concours.

Une place d'ingénieur principal des travaux de trans-
formation des gares du Locle et de La Chaux-de-fonds est
mise au concours.

Adresser les offres de service, jusqu'au **31 octobre**
prochain, au **Bureau des ponts et chaussées, au Château.**
Neuchâtel, 26 septembre 1898.

Le Conseiller d'Etat

Frédéric Soguel.
Chef du Département des Travaux publics

Konkurrenz-Eröffnung.

Die **Civilgemeinde Rykon** bedarf nach Erstellung ihrer Wasser-
versorgung **120-150 m Schläuche kl. Normal No. 2.** Ferner **Stand-
rohre, Wendrohre** etc., auch einen **Schlauchwagen.** Die Schlosse an den
Schläuchen sollen geeicht sein. Uebernahmsofferten beliebe man bis
17. Oktober an Herrn Civilpräsident **Stahel, Rykon-Tössthal** zu richten.
Rykon, 5. Oktober 1898.

Die Kommission.

Ingenieur oder Geometer gesucht.

Bei einer städtischen Bauverwaltung findet ein junger Ingenieur oder
Geometer für längere Zeit Anstellung als Zeichner und zur Besorgung von
Terrainaufnahmen und Absteckungen.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angaben über bisherige Thätig-
keit gefl. unter Chiffre Z X 6398 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Kanalarbeiten zu vergeben.

Die Lötschkorporation ist im Falle, die Durchstich-
arbeiten am Damme zwischen dem offenen Kanaleinschnitt
und dem See zu vergeben, wobei teilweise Baggararbeiten
vorkommen, wozu ein Baggar vorhanden ist.

Pläne und Bedingungen darüber können bei Herrn Major
Spälty-Elmer in hier eingesehen werden, welchem auch die
Uebernahmsofferten bis spätestens den 19. Oktober einzu-
reichen sind.

Netstall, den 12. Oktober 1898.

Die Kommission.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)
 empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen.**
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets: Patent + 8840.**

Schürmanndecken, 1^a Verblendsteine, Scheidewände + 15483, Felix Beran, Zürich, Stockerstrasse 39. Telephon 1508.

Erste Schweiz. MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
 empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
 für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigeren bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefeter Oberfläche.
 Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Cementsteinfabrik Dietikon A.-G.

in Dietikon b. Zürich
 Jahresproduktion: 4 Millionen Steine Telephon Telegrammadr. Cementstein
 empfiehlt ihre Produkte in **Prima Cementsteinen**, Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware für **Rohbau**, wie für gewöhnliches **Mauerwerk**, unter Zusicherung prompter Bedienung und billigster Preise.

Baugeschäft

mit
Cementwarenfabrik und Kiesgrube,

in flottem Betriebe und sehr gut gehend, in einer Kantonshauptstadt der Centralschweiz gelegen, ist Familienverhältnisse wegen
zu verkaufen.

Gefl. schriftliche Anfragen unter Chiffre T 3916 Y an
Haasenstein & Vogler, Bern.

Erfahrener Techniker oder Ingenieur

fände in einer mittelgrossen Maschinenfabrik der deutschen Schweiz Lebensstellung als

Werkstättenchef.

Kapitalbeteiligung nach angemessener Probezeit nicht ausgeschlossen.

Ausführliche Eingaben unter Chiffre ZR6342 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ingénieur.

Un jeune ingénieur-mécanicien de la Suisse française, parlant le français, l'allemand et l'anglais, ayant travaillé de ses mains dans un atelier et ayant été occupé dans une grande fabrique de machines, cherche un emploi durable dans un établissement industriel. Adresser les offres sous chiffres Yc 4073 Y à

Haasenstein & Vogler, Berne.

Für Architekten.

Ein Baugeschäft der Centralschweiz, das für 200000 Fr. lohnende Neubauten per sofort auszuführen hat, sucht einen tüchtigen, im Hochbau bewanderten **Architekten.**

Derselbe sollte in der Lage sein, einen Hypothekentitel von Fr. 40000 im I. Range zu übernehmen. Ablösung des Titels auf Ende 1899. Entschädigung pro Baujahr 8—10000 Fr. Eventuell dauernde Stelle. Ein tüchtiger Bewerber könnte auch zwei Posten innehaben.

Anfragen unter Chiffre **K 4786 Q** an

Haasenstein & Vogler in Basel.

Ingenieur

mit Eisenbahn-Praxis gesucht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Z 105 E an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse in Bern.

Wir suchen für die Schweiz zum Vertrieb der

Koenen'schen Voutenplatten

(freitragende, horizontale Decke bis 6,00 m Spannweite bei höchsten Lasten)

ein gut eingeführtes

Betonbaugeschäft

zur Selbstaussführung, oder einen

Bauingenieur,

der uns gegen Provision Aufträge zur Ausführung erwirbt.

Die Konstruktion eignet sich ganz besonders für grössere **Fabrikbauten, Brauereien** etc. etc.

Gefl. Offerten mit Angabe der Referenzen sind zu richten an das **Betonbaugeschäft**

Meess & Nees (vorm. A. Meess),
 Karlsruhe i. B.

Geiger'sche Fabrik

für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
 Karlsruhe (Baden).

Konstruktionsbureau für Kanalisation.

Fabrikation und Lager sämtlicher

Entwässerungsartikel

„System u. Patent Geiger“, als:

Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen für Kanäle aller Profile und Grössen

Schachtabdeckungen,

Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge, Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.

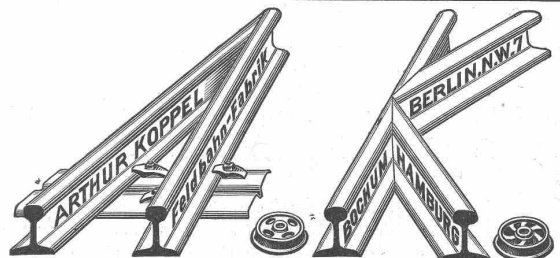
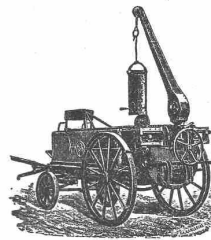
Krahn- und Schlammabfuhrwagen

für Hand- u. Pferdebetrieb zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen

für Schul-, Volks- und Mannschafts-Brausebäder.

Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.



Granit und Marmor.

Unser letztes Wort.

Auf die zweite Auflage von Angriffen gegen uns machen wir noch folgende Mitteilungen:

1. Der Eintrag unserer Firma erfolgte provisorisch am 2. September, die ausser Schulthess und Pousaz zur Firma gehörenden Commanditäre konnten damals noch nicht eingetragen werden, weil noch einige Formalitäten zu erledigen waren; der definitive Eintrag erfolgte gestern und sobald derselbe publiziert ist, wird auch die Filiale Lausanne eingetragen.
2. **H. Schulthess ist vollberechtigter Teilhaber der Firma Giobbi & Cie., F. Pousaz steht im gleichen Verhältnis zu Peduzzi & Cie.,** alles laut unsern Gesellschaftsverträgen auf Rechnung unserer Firma. Das Recht der Unterschrift steht uns für den gesamten Verkehr mit der Kundschaft vertraglich zu.
3. Giobbi & Cie. und Peduzzi & Cie. teilen in ihren Cirkularen **in erster Linie** mit, dass wir Teilhaber ihrer Firmen sind; **unsere Gegner hüten sich wohlweislich, dies zu erwähnen.** (Warum?)

Es scheint uns, dass sich eine Firma, **welche aus lauter Steinbruchbesitzern besteht,** von mehr oder weniger anständigen Konkurrenten nicht als Agentur zu qualifizieren lassen braucht!

4. **Schildknecht** behauptet **wider besseres Wissen,** es sei unwahr, dass weitere Personen als Pousaz und Schulthess unserer Firma angehören.

Können sich **Naef und Blattmann** nicht vorstellen, dass man Teilhaber einer Firma sein kann, bevor man im Handelsregister eingetragen ist, nachdem sie selbst **fast 2 Jahre brauchten,** um ihre Eintragung in Faïdo zu machen?

Mit welchem Rechte mischen sich **Gebr. Ortelli** in solche Sachen, **wenn ihr Chef Pasquale Ortelli im Handelsregister gar nicht eingetragen ist???**

Gebrüder Sassella gaben seinerzeit jahrelang vor, sie besäßen Granitbrüche im Tessin; **eine wegen der Protestation der Steinbruchbesitzer von Lavorgo im Jahre 1893 beim Bezirksgericht Faïdo anhängig gemachte Klage liessen sie jedoch im Sande verlaufen.** (Warum???)

Und diese Leute wollen sich zu Richtern über uns aufwerfen!!!

5. Die Behauptung der **Gebr. Ortelli,** H. Schulthess habe einen Anstellungsvertrag mit ihnen gebrochen, **ist eine Lüge,** da ein solcher Vertrag gar nicht existierte! Als H. Schulthess aus triftigen Gründen auf Ende April gekündet hatte, war er noch freundlich genug, auf Wunsch Ortellis einige Tage länger zu bleiben, um die Rechnungen und die Buchhaltung ganz nachzuführen und einen Nachfolger aufs Laufende zu bringen!
6. Die Behauptung, H. Schulthess habe von andern Firmen gelieferte Arbeiten als Referenzen benutzt, **ist aus der Luft gegriffen!**
7. **Einen Vertragsbruch haben Gebr. Ortelli begangen,** indem sie ihre Kundschaft in Lausanne anweisen, mit ihrem Vertreter Felix Pousaz nicht mehr zu verkehren, ohne diesen zu avisieren und trotzdem der Vertrag noch bis Ende 1899 gültig gewesen wäre!
8. Wo bleibt nun die Rechtfertigung für die **scheinheilige Behauptung** unserer Gegner, sie hätten sich nur «im Interesse eines streng reellen Verkehrs» an die Oeffentlichkeit gewendet???

Wenn dieselben **Beweise** gegen uns haben, so mögen sie sie publizieren, andernfalls nehmen wir an, **dass auch diese Behauptung ihrer Phantasie entsprungen ist!**

Das Urteil überlassen wir nun ruhig dem Leser.

Luzern, den 7. Oktober 1898.

H. Schulthess & Cie.

King & Co.

Maschinenfabrik
Zürich-Wollishofen

liefern als Specialitäten:

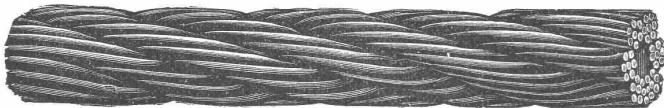
Dampfmaschinen
und Dampfkessel.
Fahrbare und Halb-
Lokomobilen
bis zu den grössten Dimensionen.

Felten & Guilleaume

Carlswerk, Mülheim am Rhein,

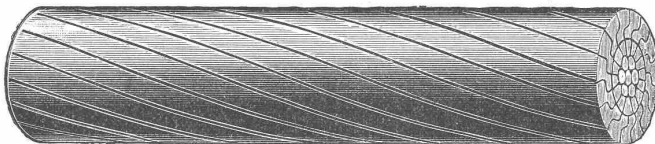
Eisen-, Stahl-, Kupfer- und Bronze-Drahtfabrik, Drahtseilerei,
Drahtwarenfabrik, Verzinkerei, Kupferwerk,
Fabrik von Telegraphen-, Telephon- und Lichtkabeln aller Art,
Dynamodraht und Installationsleitungen.

↔ *Drahtseile aller Art* ↔



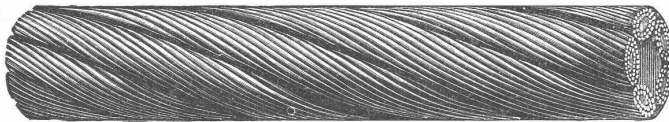
und zwar: Aufzugseile, Gerüststricke,
Windenseile, Peil- und Lothleinen, Schiffstauwerk, Blitzableiter.
Specialitäten:

↔ *Verschlossene Drahtseile,* ↔



geeignetste Konstruktion für:
Luftbahnlaufseile, Trajekt- und Brückenseile, Bergbahnseile.

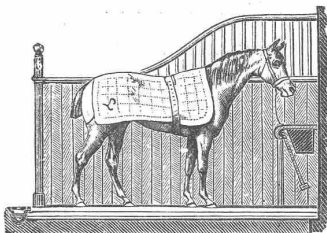
↔ *Flachlitzige Drahtseile,* ↔



besonders zu empfehlen als:

Zugseile für Luftseilbahnen, Bergbahnbetriebsseile, Bremsseile,
Schlepptrasse, Krahnenseile, Transmissionsseile, Dampfpflugseile.

Vertreter für die Schweiz: **Kägi & Co., Winterthur.**



**Pferdestall-
Einrichtungen**

erstellen nach eigenen, patentierten
Konstruktionen und Modellen

**Gebr. Lincke,
Zürich.**

— **Höchste Auszeichnungen** —
Kataloge und Kostenanschläge gratis.

Verlag von Julius Springer in Berlin N.

Soeben erschienen:

Hygienisches Taschenbuch

für

Medicinal- und Verwaltungsbeamte, Aerzte,
Techniker und Schulmänner.

Von

Dr. Erwin von Esmarch,

o. ö. Professor der Hygiene an der Universität Königsberg i. Pr.

Zweite vermehrt und verbesserte Auflage.

In Leinw. geb. Preis M. 4.—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-
verkleidung.

Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

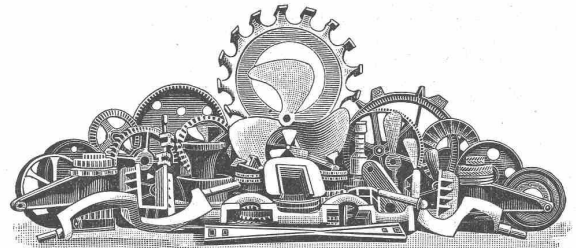
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von Georg Fischer, Schaffhausen.



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
und Eisenkonstruktionsanstalten,
sowie für alle Zweige der Industrie.

Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und saubere Abgüsse
bis zum Gewichte von 3000 kg. per Stück.

Zahnräder aller Art

nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.

Prompte Lieferung. Billige Preise.

== Weicheisengiesserei. ==

Vormals Zollingersche Glashandlung

Mörikofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.